



Deutscher Verband für Wohnungswesen,
Städtebau und Raumordnung e.V.

In cooperation with:



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mitteleuropa ist eine Schlüsselregion zwischen Ost und West geworden, seit sich die Europäische Union im Jahr 2004 erweitert hat. Ökonomische Chancen und Potenziale treffen auf den Bedarf nach verstärkter Integration, nach Zusammenwachsen und Zusammenarbeit über Grenzen hinweg. Die funktionale Verflechtung und Abhängigkeit ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Akteure voneinander müssen vermehrt Berücksichtigung finden. Nicht nur die EU und ihre Mitgliedstaaten stellen sich dieser Herausforderung, indem sie erhebliche Finanzmittel aus den Strukturfonds einsetzen und an einer gemeinsamen europäischen Strategie bis zum Jahr 2020 orientieren. Auch Städte und Regionen nutzen, besonders im Rahmen europäischer Kooperationsprojekte, die Möglichkeiten, die Voraussetzungen für starke Regionen und ein wirtschaftlich erfolgreiches Mitteleuropa zu schaffen.

Die Vernetzung der mitteleuropäischen Regionen ist für die Entwicklung eines dynamischen Wirtschaftsraums von Skandinavien bis hinunter an die Adria unabdingbar. Dies betrifft nicht nur Politik, Verwaltung, Verkehr, Wissenschaft und Zivilgesellschaft, sondern insbesondere auch die Wirtschaft. Für einige der führenden Branchen der Region liegen europäische Kooperationen geradezu auf der Hand.

Hier setzt auch das Projekt „SoNorA“ (South North Axis) an. Hintergrund des Projektes ist die Herausbildung wirtschaftlich starker Regionen zwischen Ostsee und Adria. In seinem Verlauf wurden in mehreren Diskussionsforen in Deutschland, Österreich, Polen, Slowenien, Tschechien und Italien Branchen identifiziert und diskutiert, für die eine wirtschaftliche und territoriale Kooperation besondere Bedeutung haben.

Vor diesem Hintergrund laden wir Sie herzlich zu einer Konferenz ein, im Rahmen derer sich Experten aus Mitteleuropa mit der Zukunft ausgewählter Wirtschaftsbranchen, europäischen Rahmenbedingungen, Potenzialen und Handlungsbedarfen befassen. Die Veranstaltung

Wirtschaftsperspektiven zwischen Skandinavien und der Adria Grüner Transport – Nachhaltige Logistik – Erneuerbare Energien

findet am **3. November 2011** ab 10 Uhr im Veranstaltungssaal der **IHK Berlin im Ludwig Erhard Haus** statt.

Vertreter von Politik und Wirtschaft diskutieren die Voraussetzungen und Vorteile langfristiger Kooperation zwischen Ostsee und Adria und identifizieren inhaltliche Schwerpunkte künftiger Regional- und Wirtschaftsförderung.

Wir freuen uns, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen und erwarten eine engagierte, weiterführende Debatte über die künftige Positionierung Mitteleuropas in der EU.

Hochachtungsvoll,

Christian Huttenloher
Generalsekretär des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.

